



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

willkommen zum **23. Newsletter des Seniorenbeirats**.

Heute stellen wir Ihnen den neuen Spieletreff vor. Und dann laden wir Sie ein zur Besichtigung der Chagall-Kirchenfenster in Mainz ein, zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Beirats ein, zur Seniorenweihnachtsfeier, zum nächsten Seniorenkino und zur Veranstaltung Tatort "Internet" unseres PC-Treffs.

Beginnen wir mit dem Spieletreff im Familienzentrum.

Spiele und Canasta Treff für Erwachsene im Familienzentrum am 21. November

Wer gerne Gesellschaftsspiele spielt und in erster Linie "Canasta" und "Schach" und gerne auch neue Spiele kennen lernen möchte, der ist beim **Spiele- und Canasta Treff** richtig.

Spaß haben, nette Leute kennenlernen und die Gehirnzellen in Schwung halten, das wäre doch ein schönes Ziel. Es sollen keine Rekorde aufgestellt werden, sondern ohne Hektik und Zeitzwang die Möglichkeit des gemeinsamen Spielens genossen werden.

Der Spiele- und Canasta Treff findet vierzehntägig im Familienzentrum, Gehrener Ring jeweils montags von **15.00 bis ca.19.00 Uhr** statt.

Es werden natürlich auch Spiele gebraucht. Deshalb bitte Karten usw. mitbringen. Auch können Kuchen und Getränke mitgebracht werden.

Der Spiele und Canasta Treff wird von Elfi Kunkel organisiert. **Das erste Treffen findet am 21.11.2016 statt. Weitere geplante Termine: 05.12.; 19.12.; 02.01.; 16.01.2017.und danach 14 tägig.**

Die Höchstteilnehmerzahl liegt bei 15 Teilnehmer/Innen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung im Fachbereich Soziales; Familienzentrum Gehrener Ring 5; Tel: 06187/299-155; E-Mail: info@nidderau.de gebeten.

Chagall-Fenster in Mainz

Am Samstag, den 26. November, findet die letzte Tagesfahrt des Seniorenbeirats statt.

Ziel ist dieses Mal die **Stadt Mainz**. Lassen Sie sich die **Chagall-Fenster in der Kirche St. Stephan** ebenso wenig entgehen, wie den **Besuch auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt rund um den Mainzer Dom**.

Zu den Chagall-Fenstern wird es eine sachkundige Führung geben. In der Wikipedia heißt es dazu: "**Einzigartig** in Deutschland sind die Fenster der Stephanskirche, die ab **1978** von Marc Chagall gestaltet wurden, der sie als Beitrag zur jüdisch-deutschen Aussöhnung verstanden wissen wollte. Der damalige Pfarrer von St. Stephan, Monsignore Klaus Mayer, gewann Chagall als Künstler. Bis zu seinem Tod **1985** schuf Chagall insgesamt **neun Fenster für den vorderen Teil der Kirche**, die biblische Gestalten und Ereignisse vor einem in verschiedenen leuchtenden Blautönen gehaltenen Hintergrund darstellen. Eine der bekanntesten Szenen ist die Versuchung von Adam und Eva im Paradies. Chagall entwarf die Fenster und führte die Schwarzlotmalerei eigenhändig aus. Diese Fenster von St. Stephan sind die letzten Kirchenfenster, die Chagall in seinem Leben schuf. Nach seinem Tod wurde die Arbeit an den restlichen Fenstern in St. Stephan von Charles Marq fortgesetzt, der als Seniorchef des Glasateliers Jacques Simon in Reims 28 Jahre lang mit Marc Chagall zusammengearbeitet hatte."

Anmeldungen nimmt Ursula Reis vom Seniorenbeirat unter Tel. 1639 entgegen.

Schon zur **Weihnachtsfeier** kann der Seniorenbeirat das **Tagesfahrten-Programm 2017** vorstellen. Lassen Sie sich überraschen. Kutschfahrten und Schiffsausflüge sind dabei, soviel sei vorab schon verraten.

Konstituierung des neugewählten Seniorenbeirats am 7. Dezember

Am **7. Dezember** findet **ab 15.00 Uhr im Familienzentrum** die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats statt.

Neben den nach einer Wahl üblichen Regularien (Wahl von Vorstand, Schriftführung) geht es sofort in die inhaltliche Arbeit: u.a. Haushalt 2017, Programm 2017, Jahresausflug 2017.

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind alle herzlich eingeladen.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Nidderau

Alle Nidderauer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr werden mit ihrem/r Lebenspartner/in herzlich zur **Seniorenweihnachtsfeier** der Stadt Nidderau am **Sonntag, 11.12.2016 (3. Advent) um 14.00 Uhr in die Kultur- und Sporthalle in Nidderau/Heldenbergen** eingeladen.

Die Gestaltung des Programmes übernimmt in diesem Jahr der **Posaunenchor Ostheim** und der **Cantemus Kammerchor**. Für Kaffee, Kuchen und das **Catering sorgen die Aascher Schnooke**. Ein Kaffeegedeck muss nicht mitgebracht werden. Es wird eingedeckt.

Der **Busservice der Stadt Nidderau** kann genutzt werden. Abfahrt der Busse: Erbstadt:

12:45 Uhr Pfaffenhof; Eichen: 13:00 Uhr Feuerwehrhaus; Ostheim: 13:05 Uhr Raiffeisenbank; Windecken: 13:20 Uhr Mühlberg /Getränke Euler/ Feuerwehr/ Willi-Salzman-Halle; Heldenbergen: 13:20 Uhr Beethovenallee, Kath. Kirche und Stifterstraße.

Der Fachbereich Soziales bittet um Beachtung, dass keine persönliche schriftliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren erfolgen wird. Die Anmeldung kann telefonisch (06187/ 299-155) oder schriftlich mit Zusendung der Rückmeldung, die in der Bürgerpost 3/ 2016 veröffentlicht wird, aber auch per Fax (06187/ 299-101) oder E-Mail an [✉christiane.marx@nidderau.de](mailto:christiane.marx@nidderau.de) erfolgen. Auch eine persönliche Anmeldung im Fachbereich Soziales, Fachdienst Senioren bei Christiane Marx; Familienzentrum, Gehrener Ring 5 ist möglich. Gerne können hier auch weitere Informationen erfragt werden.

Seniorenkino: Honig im Kopf

Am **12. Dezember** um 15.00 Uhr wird im Seniorenkino der Film "**Honig im Kopf**" gezeigt.

Das Internetportal "Fimstarts" schreibt zum Film: "Die junge Tilda (**Emma Schweiger**) liebt ihren Großvater Amandus (**Dieter Hallervorden**) über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich zu Hause nicht mehr zurechtzufinden scheint. Für das in die Jahre gekommene Familienoberhaupt stehen daher alle Zeichen auf Seniorenheim. Niko (**Til Schweiger**), der Vater von Tilda und Sohn von Amandus, hält es für das Beste, den alten Mann in Betreuung zu geben. Doch die elfjährige Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Stattdessen macht sie deutlich, dass sie auch noch ein gewichtiges Wort bei der Amandus betreffenden Zukunftsgestaltung mitzureden hat. Kurzerhand entführt Tilda den verdutzten Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde."

Wer mag, kann sich eine Vorschau ansehen: [✉http://www.filmstarts.de/kritiken/225952/trailer/19542934.html](http://www.filmstarts.de/kritiken/225952/trailer/19542934.html) (Vorschau startet nach einer kurzen Werbung).

Der **Sonder-Eintrittspreis** im Seniorenkino beträgt pro Person 7,00 Euro pro Person; ein Glas Sekt gibt's gratis dazu. Den 2. Montag eines Monats sollte man sich fest als Senioren-Kino-Tag in den Kalender eintragen.

Am **9. Januar** folgt der Film "**Monsieur Claude und seine Töchter**" und am **13. Februar** tauchen wir ein in "**Die fabelhafte Welt der Amelie**".

Übrigens: Haben Sie Filmvorschläge? Wir arbeiten gerade das weitere Programm aus. Schreiben Sie uns, was Sie gerne im Seniorenkino sehen möchten: [✉](mailto:seniorenbeirat@nidderau.de) seniorenbeirat@nidderau.de oder rufen Sie an: Rainer Benthaus, 06187/ 90 06 07.

"Tatort Internet Nutzen und Gefahren der Neuen Medien und wie kann ich mich schützen!"

Besonderer PC-Treff/PC-Medien-Treff am 9. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr

Markus Wortmann, Fachberater Cybercrime, Polizeipräsidium Südosthessen wird zum Thema einen Vortrag halten.

in Leben ohne Internet ist heute für viele kaum mehr denkbar. Durch die Weiterentwicklung der neuen Medien ist das Internet mittlerweile mobil und überall verfügbar. Aber auch sogenannte Cyberkriminelle haben das Internet für sich entdeckt. Nun aber aus Angst auf die Vorzüge des Internets zu verzichten, Verbote auszusprechen sollte nicht der richtige Weg sein. Aufklärung, Sensibilisierung, Ansprechbarkeit stellen die Grundvoraussetzung im Umgang mit der digitalen Welt dar. Wer bei der Nutzung der Neuen Medien grundlegende Verhaltensregeln beachtet, wird auch weiterhin viel Freude in der Nutzung der neuen Medien haben.

Wir müssen uns bewusst machen, dass das Internet an keiner Landesgrenze halt macht und zudem nichts vergisst. Einen hundertprozentigen Schutz wird und kann es nicht geben.

Die hessische Polizei klärt über mögliche Gefahren im Internet, den vorsichtigen Umgang mit persönlichen Daten und über die Maschen krimineller Täter im Netz auf. Die Vermittlung von Internetsicherheit und die Erlangung von Medienkompetenz stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar.

Bitte melden Sie sich an: Bitte per mail oder Telefon 06187/299155 Frau Christiane Marx, oder Tel. 06187/25739 Hanne Rehauer, oder per mail an

 pc-treff@t-online.de.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Seniorenbeirat hofft, dass Ihnen der Newsletter gefallen hat.

Wenn ja, empfehlen Sie ihn doch Ihren Nachbarn und empfehlen Sie ihn in Ihrem Freundeskreis.

Natürlich sind wir auch für Kritik oder Anregungen dankbar; bitte eine E-Mail an:

 seniorenbeirat@nidderau.de.

Bis zum nächsten Newsletter!

**Viele Grüße
im Namen des Seniorenbeirats
Rainer Benthaus**

17. November 2016

Stadtverwaltung Nidderau
Am Steinweg 1
D - 61130 Nidderau

Telefon: 06187 299-0
Telefax: 06187 299-101

Newsletter abbestellen:

Falls Sie zukünftig keinen Newsletter mehr beziehen wollen, können Sie ihn [hier abbestellen](#).

Internet: www.soziales-nidderau.de